

Neues aus der AWW

Ergebnis der Prüfung des Bundesrechnungshofes

Der Bundesrechnungshof (BRH) hat 2005 im Rahmen seiner Prüfungen von Zuwendungsempfängern auch die AWW untersucht. Mittlerweile liegt das Ergebnis vor. Nach der internen und der externen Evaluation hat auch die Prüfung des Bundesrechnungshofes ergeben, dass Arbeitsweise, Themen und Funktion der AWW als neutrale Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft von keiner anderen Einrichtung in dieser Form übernommen werden können und daher von erheblichem Bundesinteresse sind. Besonders hervorgehoben wurde die wichtige Funktion der AWW als Forum für Verwaltungsvereinfachung und Bürokratieabbau sowie das Engagement der ehrenamtlichen Fachkräfte, wobei unterstrichen wurde, dass durch die ehrenamtliche Facharbeit u. a. erhebliche Kostenvorteile für den Bund bestehen. Die Förderwürdigkeit der AWW wurde daher durch den BRH in hohem Maße festgestellt. Der BRH empfahl, die AWW und ihre Kooperationsplattformen in Zukunft verstärkt in den Bereichen Gesetzesfolgenabschätzung und Bürokratieabbau einzusetzen.

Zuständigkeitswechsel im BMWi

Wie der zuständige Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Herr Dr. Wuermeling, dem AWW-Präsidenten Dr. Materna vor kurzem in einem Schreiben mitteilte, wurde als ein Ergebnis des Prüfberichts des Bundesrechnungshofes die Zuständigkeit für

die AWW innerhalb des BMWi verlagert. Sie ist jetzt innerhalb der BMWi-Unterabteilung ZD „Gesetzesfolgenabschätzung, Bürokratieabbau, Recht“ dem Referat ZD 1 „Bürokratieabbau und Deregulierung“ zugeordnet. Zuständiger Referatsleiter ist Dr. Friedrich-Wilhelm Haug. Der Unterabteilungsleiter ZD im BMWi, Herr Dr. Markus Maurer, wurde entsprechend der Satzung in der AWW-Vorstandssitzung am 16.5.2006 in den AWW-Vorstand kooptiert. Der Vorstand dankte dem bisherigen Vertreter des BMWi Dr. Eckhard Franz. Die AWW-Geschäftsstelle freut sich auf die künftigen Aufgaben und die Arbeit mit der Unterabteilung ZD und dankt dem bisher für sie zuständigen BMWi-Referat II A 1 für die langjährige Zusammenarbeit.

Neue AWW-Vorstände

Neben Dr. Maurer als Vertreter des Zuwendungsgebers hat die AWW zwei weitere neue Vorstände. Als Nachfolger des ausgeschiedenen Vorstands Peter Hofelich, dem die AWW für das langjährige ehrenamtliche Engagement und die gute Zusammenarbeit dankt, wurde der Direktor Public Sector IBM Deutschland, Herr Michael A. Maier, vom AWW-Vorstand kooptiert. Der neugewählte Vorsitzende des AWW-Fachausschusses 3 „Wirtschaftliches Umfeld und Recht“, Herr Jürgen Ewald von der DATEV, wurde entsprechend der Satzung durch die Bestätigung des AWW-Vorstands in diesen aufgenommen. Die AWW dankt dem bisherigen Fachausschussvorsitzenden, Herrn Albert Hasselmeyer (BASF), für seine langjährige Tätigkeit und sein ehrenamtliches Engagement.

Dr. Ulrich Naujokat



Dr. Markus Maurer, BMWi, Berlin



Michael A. Maier, Direktor Public Sector IBM Deutschland, Berlin



Jürgen Ewald, DATEV, Nürnberg